



Global iqProtect

Optimierter Vermögensaufbau

ETF-Depot der nordaktienbank AG



Übersicht

Global iqProtect – Optimierter Vermögensaufbau	Seite 3
Bausteine zum Anlageerfolg	Seite 4
Vorteile des Global iqProtect	Seite 5
Anlageuniversum und Depot-Konstruktion	Seite 6
Quantegra-Ansatz	Seite 8
Kompetente Partner	Seite 10
Global iqProtect auf einen Blick	Seite 12

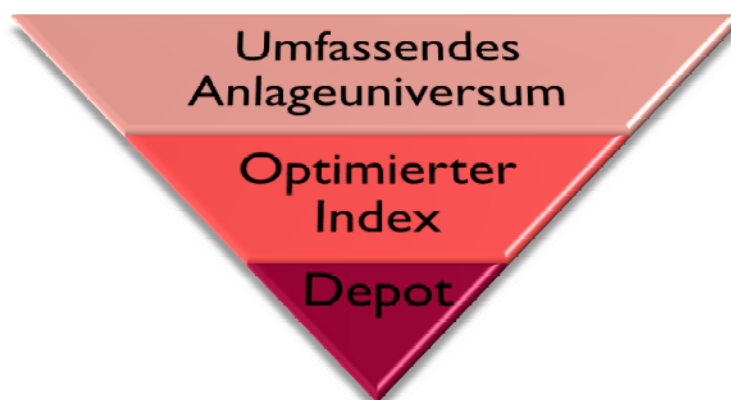
Global iqProtect

Optimierter Vermögensaufbau

Das ETF-Depot Global iqProtect bietet Ihnen die Möglichkeit zum systematischen Vermögensaufbau, ohne den gravierenden Verlustrisiken konventioneller Anlageinstrumente ausgesetzt zu sein. Der zugrunde liegende Global iqProtect-Index basiert auf einem global diversifizierten Anlageuniversum, das alle relevanten Anlageklassen wie Aktien, Renten, Rohstoffe, Immobilien und Liquidität umfasst, und erschließt Ihnen ein weltweites Ertragspotential.

Die Einmaligkeit des Global iqProtect-Index resultiert aus der Kombination eines umfassenden Anlageuniversums mit einem hochentwickelten, innovativen Verfahren zur Selektion und Gewichtung der Assetklassen. Der Global iqProtect-Index beruht auf einem finanzökonomischen Optimierungsprozess, der systematisch alle Ertrag- und Verlustchancen der Anlageklassen analysiert und einen aus Portfolio-Sicht optimalen Gesamtindex konstruiert.

Das ETF-Depot Global iqProtect ermöglicht Ihnen somit den Zugang zu einem Anlageprozess wie er selbst nur wenigen, großen institutionellen Anlegern zur Verfügung steht.

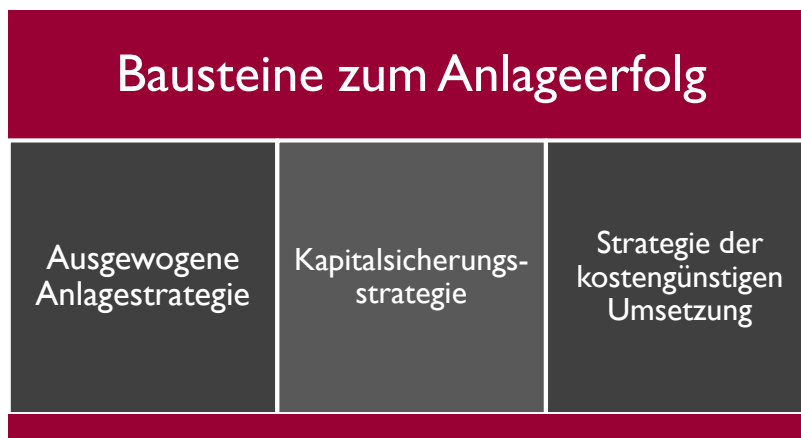


Die Umsetzung erfolgt vorzugsweise durch passiv gesteuerte Exchange Traded Funds (ETFs). Auf Grund ihrer niedrigen Gebühren, Transparenz und hohen Flexibilität sind ETFs die bevorzugten Anlageinstrumente institutioneller Anleger.

Mit der nordaktienbank AG als Depotverwalter, der Deutschen Bank AG als Depotbank und der iqCapital Management GmbH als Index-Entwickler stehen drei kompetente Partner beim Vermögensaufbau an Ihrer Seite.

Bausteine zum Anlageerfolg

Überdurchschnittliche Anlageerfolge sind langfristig nur mit einer ausgewogenen Anlagestrategie, einer systematischen Verlustvermeidungsstrategie und einer kostengünstigen Umsetzungsstrategie möglich. Das Depot Global iqProtect vereint all dies zu einem Anlagekonzept, das auf nachhaltigen Kapitalzuwachs angelegt ist.



Ausgewogene Anlagestrategie

Anlageziel des Depots Global iqProtect ist die Generierung einer positiven Rendite bei gleichzeitiger Begrenzung der Verlustrisiken. Das Depot basiert auf dem Global iqProtect-Index und investiert in global ausgerichtete Assetklassen, wie Aktien, Renten, Rohstoffe und Liquidität. Unter Verwendung des finanzökonometrischen *Quantegra*-Verfahrens berechnet der Index regelmäßig den optimalen Assetklassen-Mix, wobei die Beschränkung von Verlustrisiken im Vordergrund steht. Dieser systematische und emotionslose Prozess vermeidet die aus der Behavioral-Finance-Literatur bekannten Nachteile diskretionärer Verfahren.

Kapitalsicherungsstrategie

Das Anlagerisiko des Global iqProtect wird durch einen innovativen Risikomanagement-Prozess gesteuert, der die realitätsferne Annahme normal verteilter Kursschwankungen vermeidet. Stattdessen werden realistische Risikomodelle mit Fat Tails und Asymmetrien verwendet, die die Verlustrisiken genauer erfassen. Die Verknüpfung dieser Modelle mit speziell abgestimmten Risikomaßen und Optimierungstechniken führt zu einem ganzheitlichen Ansatz der Portfolio-Steuerung, der die Schwächen der traditionellen Markowitz-Ansätze überkommt.

Strategie der kosteneffizienten Umsetzung

Wichtige Voraussetzung für überdurchschnittlichen Kapitalzuwachs ist eine niedrige Kostenstruktur. Global iqProtect investiert fast ausschließlich in ETFs oder ähnlich kostengünstige Produkte. Weil Dachfondsgesellschaften und Banken an ETFs kaum verdienen, wird Privatkunden dieses attraktive Anlageinstrument oft vorenthalten, so dass z.Zt. etwa nur ein Prozent der Privatanleger ETFs nutzen.

Die Kombination aus effizienten Anlageinstrumenten und niedrigen Inklusiv-Gebühren, die die Depotführungskosten und sämtliche Transaktionskosten einschließen, ist eine wesentliche Komponente des langfristigen Anlageerfolges von Global iqProtect.

Vorteile des Global iqProtect

Gerade die schwierigen Finanzmarktphasen sind ein Test für Fondsanbieter, Zertifikate-Emittenten und Finanzvertriebe. Viele der gemachten Renditeversprechen erweisen sich als substanzlos und bescheren Anlegern eklatante Verluste. Eine wesentliche Ursache des dramatischen Versagens vieler Finanzprodukte ist die systematische Unterschätzung der Verlustrisiken.

Aus Gründen der mathematischen Handhabbarkeit basieren die vorherrschenden Verfahren der Finanzanalyse auf Modellannahmen, die die tatsächliche Wahrscheinlichkeit von Verlustrisiken ausblendet. Hier kommt ein wichtiger Vorteil des Global iqProtect zum Tragen. Konventionelle, auf der Normalverteilungsannahme beruhende Portfolio-Optimierung – wie z.B. der Markowitz-Ansatz – betrachtet die in der jüngsten Vergangenheit beobachteten Kursverluste als ein „Jahrtausendereignis“, die bei der Portfolio-Konstruktion nicht berücksichtigt werden können. In der Fachsprache der Statistik bezeichnet man das Phänomen der häufig auftretenden großen Verluste als „Fat Tails“.

Der dem Depot zugrunde liegende Global iqProtect-Index basiert auf dem finanzökonomischen *Quantegra*-Verfahren, das realistische Annahmen bezüglich der Verlustrisiken trifft und Fat Tails bei der Portfolio-Optimierung explizit berücksichtigt. Dadurch werden Verlustpotentiale verringert und die Gesamtperformance gesteigert.

Performance	<ul style="list-style-type: none"> • hohe risikoadjustierte Performance im Vergleich zu vorherrschenden Portfolio-Optimierungsverfahren • modernste finanzökonomische Methoden
Geringes Verlustpotential	<ul style="list-style-type: none"> • risikokontrollierte, Fat-Tail-Anlagestrategie • Schutz vor Insolvenz durch Anlage in Sondervermögen
Kosteneffizient	<ul style="list-style-type: none"> • niedrige Inklusiv-Gebühren (Depotführungskosten und Transaktionskosten sind bereits enthalten) • Einsatz kostengünstiger ETFs
Flexibel	<ul style="list-style-type: none"> • breites, global ausgerichtetes und liquides Anlageuniversum • anpassungsfähig, keine starren Dachfondsregeln
Nachhaltig	<ul style="list-style-type: none"> • systematischer und „emotionsloser“ Anlageprozess • modernste wissenschaftlich fundierte Methoden der Finanzökonomie bildet die Entscheidungsgrundlage
Abgeltungssteuerfreundlich	<ul style="list-style-type: none"> • geringe Umschichtungsvolumina durch robuste Verfahren zur Asset Allocation • steuerberücksichtigende Optimierung

Weitere Vorteile des Global iqProtect Depots sind Kosteneffizienz, Flexibilität, Nachhaltigkeit und Abgeltungssteuerfreundlichkeit – alles Eigenschaften, die entscheidend zur Netto-Performance und zum erfolgreichen Vermögensaufbau beitragen.

Anlageuniversum und Depot-Konstruktion

Grundlage des Global iqProtect-Depots ist ein umfassendes, globales Anlageuniversum, das mit Renten, Aktien, Rohstoffen, Immobilien und Liquidität alle wichtigen Anlageklassen umfasst. Zudem besteht die Flexibilität, das Anlageuniversum an wesentliche Änderungen der Marktkonstellation anzupassen.

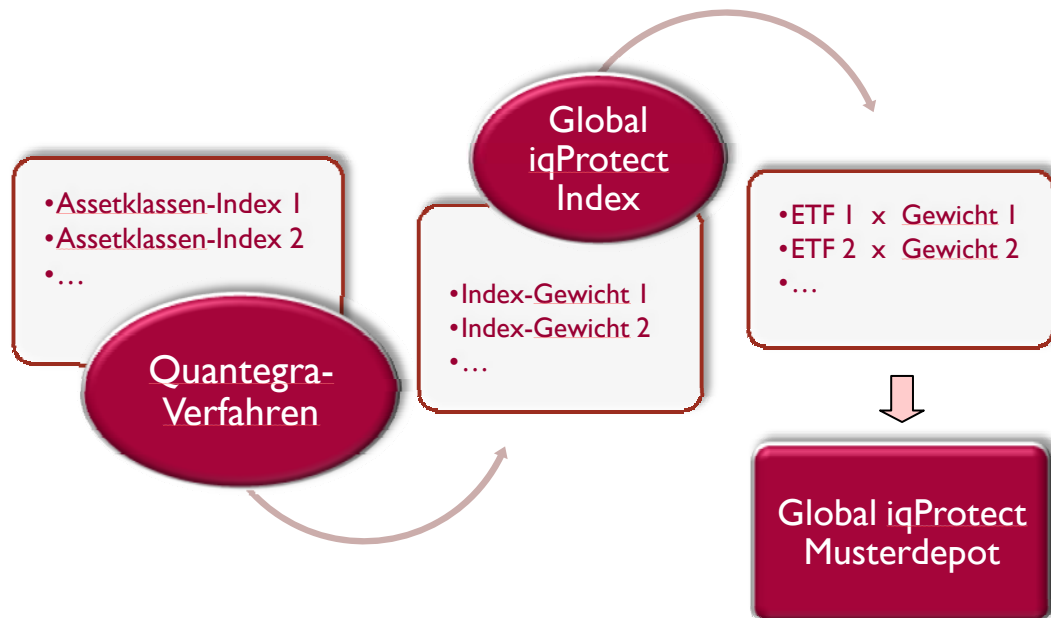


Die Konstruktion des optimierten Depots aus dem breiten Anlageuniversum erfolgt in einem mehrstufigen Prozess.

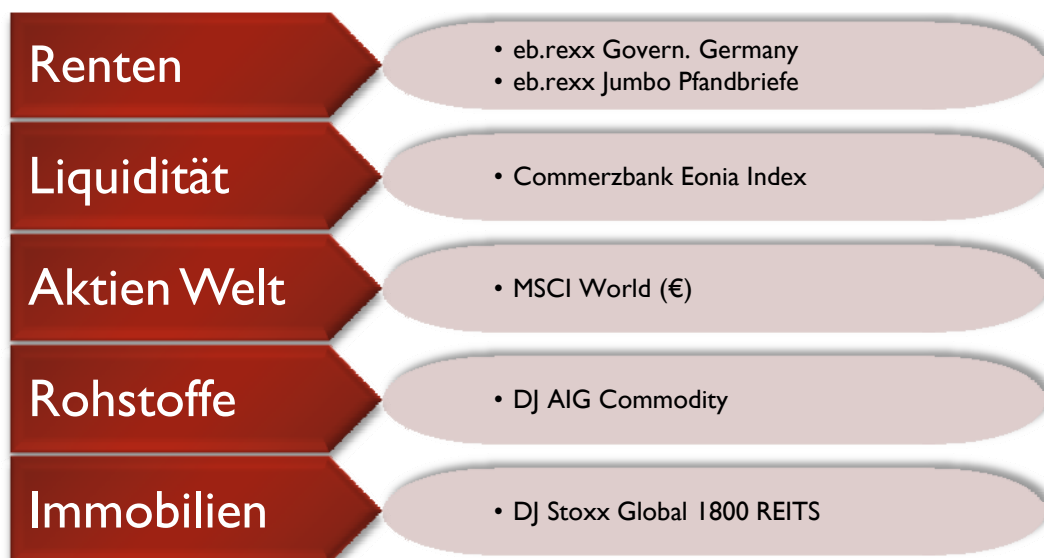
- Zunächst werden für die einzelnen Anlageklassen ein oder mehrere klassenspezifische Indizes definiert. Dabei können auch Sub- bzw. Stil-, Strategie- oder Themenindizes herangezogen werden.
- Empirische Dateninformationen über die Anlageklassen-Indizes liefern den wesentlichen Input für das Quantegra-Verfahren, das nach Risiko/Rendite-Gesichtspunkten mit finanz-ökonomischen Techniken regelmäßig einen optimierten Mix der Anlageklassen bestimmt.
- Anhand der optimalen Anlageklassen-Gewichte wird der Global iqProtect-Index für das Anlageuniversum berechnet.
- Durch Wahl geeigneter Finanzinstrumente, die die ausgewählten Anlageklassen-Indizes möglichst genau, ausfallsicher, kostengünstig und transparent replizieren, erfolgt die praktische Umsetzung der Depot-Strategie. Gerade ETF-Produkte erfüllen diese Kriterien und werden daher vorzugsweise eingesetzt.¹
- Das Global iqProtect-Depot jedes Anlegers besteht aus den ausgewählten ETFs, deren Gewichtung in Anlehnung an den Global iqProtect-Index angepasst werden.

¹ ETF- oder ETF-ähnliche Produkten betragen mindestens 51% des gesamten Depotvolumens.

Das Resultat des Global iqProtect-Anlageprozesses ist ein risikoarmes, systematisch gesteuertes Depot, das frei von den subjektiven und emotional getriebenen Entscheidungen eines Fondsmanagers ist.



Die aktuelle Zusammensetzung der Anlageklassen-Indizes und -Instrumente des Global iqProtect-Depots ist wie folgt:²



² ETF-Produkte des Global iqProtect (Stand: 15.04.2009): iShares eb.rexx® Govern. Ger. ETF, iShares eb.rexx® Jumbo Pfandbriefe (DE), ComStage EONIA Total Return, ComStage ETF MSCI World TRN, DBLICI-OY Balanced ETF, Comstage ETF Dow Jones Stoxx 600 Real Estate TR.

Quantegra-Ansatz

Problem

Finanzmärkte sind nicht „normal“. Die Häufigkeit von extremen, negativen Kursausschlägen kann mit der statistischen Annahme der Normalverteilung nicht erklärt werden. Ein Blick auf den historischen Verlauf des Dow Jones Index verdeutlicht die Problematik. Die obere Grafik in Abbildung 1 (oben) zeigt die täglichen Kurschwankungen des Dow Jones Index seit 1928. Wir beobachten z.T. erhebliche Ausschläge. So treten z.B. Tagesverluste von 5% oder höher durchschnittlich alle 17 Monate auf. Diese Eigenschaft wird als „Fat Tails“ bezeichnet. Das Histogramm in Abbildung 2 veranschaulicht, dass das Normalverteilungsmodell (rot) systematisch von der tatsächlichen Verteilung (blau) abweicht: Die Wahrscheinlichkeit kleiner Kursbewegungen (zwischen $\pm 1\%$) wird systematisch unter- und die für mittlere Gewinne oder Verluste (1-3%) überschätzt.

Abbildung 3 illustriert, dass die Normalverteilung die Wahrscheinlichkeit für das Auftreten großer Verluste ($>3\%$) erheblich unterschätzt. Die empirische Wahrscheinlichkeit fällt (in log-Skalierung) mit steigender Verlusthöhe nur sehr langsam (blau). Die Normalverteilung unterstellt hingegen einen extrem schnellen Abfall der Verlustwahrscheinlichkeit. Sie ist nicht in der Lage, die Fat Tails in den Marktschwankungen zu erfassen, und schneidet sie praktisch ab. Es überrascht daher nicht, dass die Gefahr großer Kursschwankungen durch die Brille der Normalverteilung nicht zu erkennen ist. Es wird bei Anlageentscheidungen stattdessen von Verläufen, wie unten in Abbildung 1 mit der Normalverteilung simuliert, ausgegangen, wo Tagesverluste von 5% oder höher ca. alle 900 Jahre erwartet werden.

Fat Tails, Asymmetrien und komplexe Abhängigkeiten zwischen den Assets führen dazu, dass die gängigen, auf der Normalverteilung beruhenden Mean-Variance-Modelle à la Markowitz oder Black-Litterman, Risiken dramatisch unterschätzen und Portfolios mit schwacher Performance und hohem Verlustpotential produzieren.

Abb. 1: Tatsächliche (oben) und normalverteilte Kursschwankungen (unten)

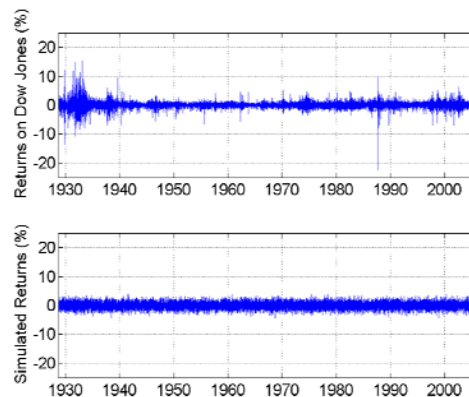


Abb. 2: Histogramm und Fit d. Normalverteilung

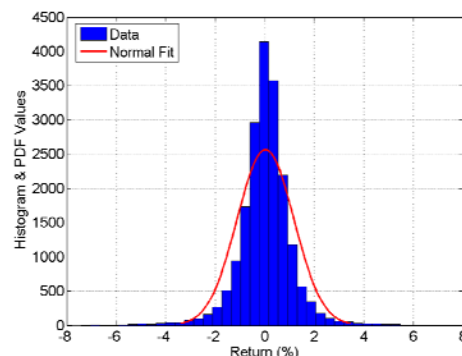
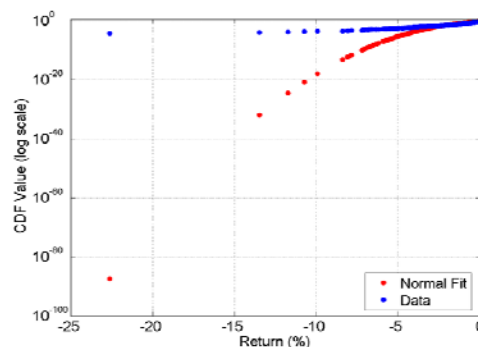


Abb. 3: Reale u. mit Normalverteilung geschätzte Verlustwahrscheinlichkeiten



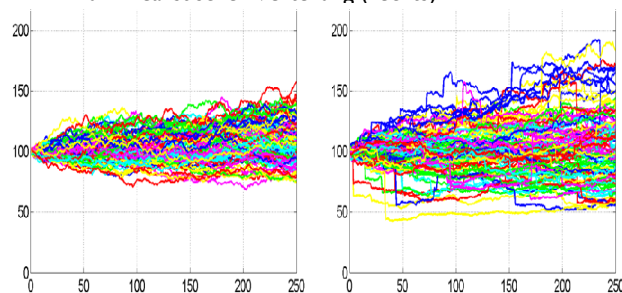
Konsequenzen

Konsequenzen der Nichtbeachtung von empirischen Finanzmarkteigenschaften sind:

- Unterschätzung von Verlustrisiken
- Überschätzung der Risikominderung durch Diversifikation
- Überschätzung der risikoadjustierten Portfolio-Performance
- Fehlallokationen im Portfolio
- überhöhte Transaktionskosten auf Grund instabiler, im Zeitablauf stark fluktuierender Modellparameter und der entsprechend schwächeren Performance

Das Ignorieren von Fat Tails führt zu einer drastischen Unterschätzung künftiger Kursrisiken. Die simulierten Kurspfade in Abbildung 4 verdeutlichen, dass die Normalverteilung (links) „glatte“ Kursverläufe unterstellt, die frei von Sprüngen sind. Die vermutete Spannbreite der künftigen Kursentwicklung ist wesentlich geringer als bei einer realistischen Verteilungsannahme (rechts). Schon bei gewöhnlichen – aber von der Normalverteilung nicht erwarteten – Kurssprüngen reagieren Mean-Variance-Modelle mit einer überzogenen Anpassung der Modell-Parameter, mit der eine entsprechend überzogene Anpassung der Portfolio-Gewichte einhergeht.

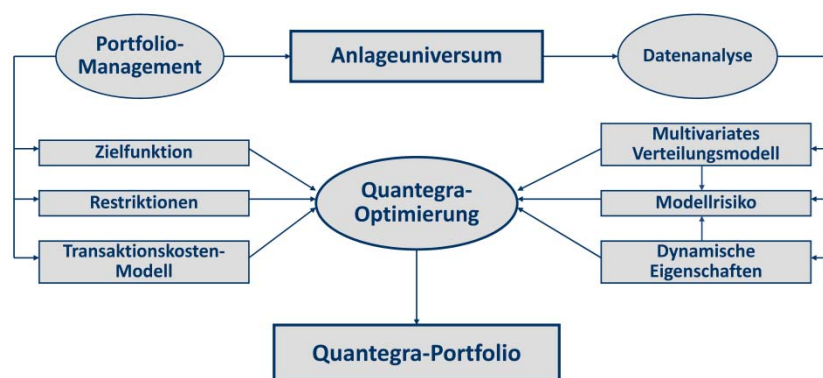
Abb. 4: Simulierte Kurspfade mit Normalverteilung (links) und realistischer Verteilung (rechts)



Lösung: Quantegra-Portfolio-Steuerung

Der *Quantegra*-Ansatz führt in die Post-Markowitz-Ära der praktischen Portfolio-Analyse.

Abb. 5: Bausteine des *Quantegra*-Verfahrens zur Portfolio-Steuerung



Quantegra wendet sich ab von der bequemen, aber empirisch eindeutig widerlegten Normalverteilungsannahme für Kursschwankungen. Die Komponenten

- Zielvorgaben und Restriktionen,
- kritische Dateneigenschaften,
- Risikomessung und -modellierung und
- numerische Optimierung

werden systematisch aufeinander abgestimmt und zu einer ganzheitlichen Strategie vereint.

Kompetente Partner

Drei kompetente Partner stehen hinter dem Erfolg von Global iqProtect: Die nordaktienbank AG als Depotmanager, die iqCapital Management GmbH als Entwickler der Anlage- und Risikomanagement-Strategie und die Deutsche Bank AG als leistungsstarke Depotbank.



nordaktienbank AG



Die nordaktienbank AG hat sich auf die Vermögensverwaltung anspruchsvoller Privatkunden spezialisiert. Unabhängigkeit, Kompetenz und langjährige Erfahrung des nordaktienbank-Teams sichern ihren Kunden nachhaltigen Anlageerfolg. Gerade in schwierigen Marktphasen steht der Wunsch, sicher zu investieren, im Vordergrund. Ausgewogene, auf den Kunden abgestimmte Anlageziele und moderne, quantitative Risikosteuerungsverfahren garantieren neben Nachhaltigkeit ein hohes Maß an Sicherheit. Als Finanzdienstleistungsinstitut ist die nordaktienbank AG Mitglied der Entschädigungsein-

richtung der Wertpapierhandelsunternehmen (EdW) und unterliegt der Kontrolle der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin).

iqCapital Management GmbH

Die iqCapital Management GmbH ist unabhängiger Berater und Dienstleister für institutionelle Anleger im Bereich Finanzoptimierung. Gängige Anlagestrategien verstehen die Festlegung von Anlagezielen, die Modellierung von Rendite/Risiko-Projektionen und die Portfolio-Optimierung als unabhängige Bausteine eines Anlageprozesses. Neuere Forschung zeigt aber, dass diese Schritte nicht separat betrachtet werden können.

Der von der iqCapital Management GmbH entwickelte *Quantegra*-Ansatz verfolgt eine ganzheitliche Vorgehensweise, die die Bausteine des Anlageprozesses integriert und systematisch aufeinander abstimmt. Mit Methoden der modernen Finanzökonometrie und Berücksichtigung von Finanzmarktanomalien wie Fat Tails, Asymmetrien, nichtlineare Abhängigkeitsstrukturen und Volatilitätsclustering werden ganzheitliche, quantitative Portfolio-Steuerungsprozesse mit geringer Fehleranfälligkeit und Transaktionskostenintensität entwickelt. Das Ergebnis ist ein hohes Maß an Robustheit und Zuverlässigkeit sowie eine überdurchschnittliche Performance bei gleichzeitig verringerten Verlustrisiken.

Deutsche Bank AG

Die Deutsche Bank ist eine weltweit führende Investmentbank mit einem starken Privatkundengeschäft. Erfolgreicher Schwerpunkt des Konzernbereichs Private Clients and Asset Management ist das Vermögensanlagegeschäft für private und institutionelle Kunden sowie das klassische Bankgeschäft für Privat- und kleine bis mittlere Geschäftskunden.

Disclaimer

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine Kurzdarstellung der Anlagestrategie und der Fondsbestandteile des Depots. Eine umfassende Beschreibung enthalten die Verkaufsprospekte der jeweiligen Fondsanbieter.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Diese Broschüre und die in ihr enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieses Dokuments in den USA, Großbritannien, Kanada oder Japan sowie seine Übermittlung an US-Bürger oder in den USA ansässige Personen ist untersagt. Die Fonds bilden jeweils die Wertentwicklung des in ihrem Namen enthaltenen Index näherungsweise ab. Die Indizes sind eingetragene Marken der jeweiligen Lizenzgeber. Die jeweiligen Fonds werden von den Sponsoren der Indizes nicht empfohlen, verkauft oder beworben, noch geben die Sponsoren der Indizes sonstige Zusicherungen zu den jeweiligen Fonds ab. Die Sponsoren der Indizes geben keine Zusicherung oder Gewährleistungen in Bezug auf Ergebnisse, die durch die Nutzung ihrer Indizes und/oder der Indexstände an einem bestimmten Tag erzielt wurden, oder in anderer Hinsicht.

Global iqProtect auf einen Blick

- Ideal für den langfristigen Vermögensaufbau
- Sicherheit durch breite Streuung, systematische Reduzierung von Verlustrisiken und Anlagen in insolvenzgeschützte Sondervermögen
- Flexibler als starre Dachfonds, abgeltungssteuerfreundlich durch geringe Umschichtungsvolumina
- Geringe Kosten durch niedrige Verwaltungsgebühr (All-In-Fee) und Einsatz günstiger ETF-Anlageinstrumente
- Transparente Depotführung, regelmäßiges Reporting, online-Monitoring der Depot-Entwicklung
- Depotverwalter: nordaktienbank AG
- Anlageberater: iqCapital Management GmbH
- Depotbank: Deutsche Bank AG
- Anlagesumme ab 15.000 €, Aufbauzahlungen ab 2.500 €
- Attraktive Rabatte auf die Einrichtungsgebühr bei Vertragsabschluss über iqCapital Management GmbH
- Solide Performance bei sehr niedrigem Risiko:

	Global iqProtect Index	Benchmark ³	DAX
Performance ¹	+ 4,68	- 1,68	- 8,51
Risiko ¹	5,83	20,16	37,27
Sharpe Ratio ²	0,73	negativ	negativ

¹ Laufendes Jahr; Stand: 15.04.2009. ² Annualisiert; $r_f = 1,5\%$. ³ MSCI World Net Euro (70%) und REXP (30%)

nordaktienbank AG

Hohe Bleichen 17
20354 Hamburg

Telefon: 040 / 41 32 61 - 0
Fax: 040 / 41 32 61 - 32

E-Mail: contact@nordaktienbank.de
www.nordaktienbank.de

iqCapital Management GmbH

Schauenburgerstr. 116
24118 Kiel

Telefon: 0431 / 56 06 27 - 0
Fax: 0431 / 56 06 - 274

E-Mail: kontakt@iqcm.de
www.iqcm.de